Recd April 27th
Ans May 15

Hannover d. 4ten Januar 1847.

Sehr geehrtester Herr Kollege!

Herr Kaufmann Carstens machte mich darauf aufmerksam, daß Sie sich mit Zoologie und namentlich mit der Entomologie beschäftigen. Ich besitze schon eine ziemlich große Insektensammlung, wobei circa 8500 Arten Käfer. Der Zweck meines Schreibens ist nun, Ihnen einen Tausch in Insekten anzubieten. Sollten Sie hierzu geneigt sein, so würde eine passende Gelegenheit die im kommenden Sommer beabsichtigte Reise des Herrn Carstens sein, wodurch Sie eine Sendung an mich gelangen lassen könnten, und auch ich bei seiner Rückreise ein Aequivalent dorthin gelangen ließe. Sollten Sie aus Mangel an hinlänglichen Hülfsmitteln nicht alle Sachen bestimmen können, so würde ich gern dazu bereit sein. Würden Sie die zu schickenden Sachen mit Nummern versehen, die denen entsprechen, welche die Sachen in Ihrer Sammlung führen, so würde dann durch ein von mir aufzustellendes Verzeichniß leicht ~~leicht~~ abzuhelfen sein. Am angenehmsten wären mir Käfer, die ich schon weniger gebräuchlich wie die anderen Ordnungen der Insekten. Auch Land und Süßwasser-Conchylien lassen sich leicht versenden, und ein Tausch hierin, würde mir ebenfalls angenehm sein. Bei überseeischen Sendungen die ich erhalten, waren auch wohl die Käfer nicht aufgespießt, sondern nachdem solche in Spiritus oder heißem Wasser getödtet, zwischen Baumwolle, lagenweis verpackt; wo denn in einem kleinen Raum, viel bei einander verschickt werden können. Indem ich die Dreistigkeit mich an Sie gewandt zu haben zu entschuldigen bitte, empfehle ich mich hochachtungsvoll und

ergebenst

F. Mühlenpfordt Dr. med.
Lehrer der Zoologie und Botanik an der polytechnischen Schule zu Hannover

Dr F. Muhlenpfordt

Rec. April 27th
Ans. May 15

Hannover, Jan. 4, 1847

Esteemed Colleague!

Merchant Carstens has called to my attention that you are occupied with Zoology and namely with entomology. I possess a fairly large insect collection, containing approximately 8500 species of insects. My purpose in writing is to offer you an exchange of insects. If you are interested in this, a fitting opportunity would be Mr. Carsten's intended trip this coming summer; whereby you could have a shipment brought to me and, on his return trip, I could have a equivalent brought to you. If you could not specify all matters because of insufficient resources, I would be glad to take care of it. If you would label the things which are to be sent with numbers, which correspond with the things in your collection, then that would be helpful to me in establishing an inventory. Most agreeable to me would be insects, which moreover are less fragile than the other orders of insects. Also sand sand and sweet-water ...... are easy to ship, and an exchange in these would also be agreeable to me. With overseas shipments which I have received, the insects were also not impaled but, after they were killed in alcohol or hot water, they were packed in layers between cotton; whereby many can be shipped close together. Asking you to please forgive the brashness in my turning to you, I am

Your most devoted,

F. Muehlenpfordt, M. D.

(Lehrer) Prof. of Zoology and Botany at the
Polytechnical School of Hannover